RFT

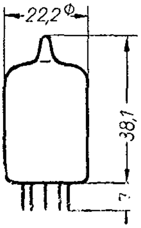
ELEKTRONENRÖHREN

EC 84*)

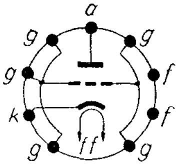
6AJ4

STEILE TRIODE

für Gitterbasisschaltung



max. Abmessungen



Sockelschaltschema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:			
Heizspannung	U_f	**6,3**	V
Heizstrom	I_f	225	mA
Statische Werte und Betriebswerte:			
als HF-Verstärker			
Anodenspannung	U_a	**125**	V
Katodenwiderstand (U_g ca. — 1,1 V)	R_k	68	Ω
Anodenstrom	I_a	**16**	mA
Steilheit	S	10	mA/V
Durchgriff	D	2,4	%
Verstärkungsfaktor	μ	42	
Innenwiderstand	R_i	4200	Ω
Grenzwerte:			
Anodenkaltspannung	$U_{aL\,max}$	250	V
Anodenspannung	$U_{a\,max}$	150	V
Anodenbelastung	$N_{a\,max}$	2	W

*) Röhre befindet sich in der Entwicklung

VEB WERK FÜR FERNMELDEWESEN
Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5
Fernruf 63 21 61 und 63 20 11 — Telegrammanschrift: Oberspreewerk
Fernschreiber WF Berlin 1302

Gitterableitwiderstand	$R_{g(k)\,max}$	0,5	MΩ
Gitterstromeinsatz ($I_g \leqq 0{,}3\ \mu A$)	U_{ge}	−0,3	V
Katodenstrom	$I_{k\,max}$	20	mA
Spannung zwischen Faden und Katode	$U_{f/k\,max}$	80	V
Außenwiderstand zwischen Faden und Katode	$R_{f/k\,max}$	20	kΩ
Kapazitäten:			
Eingang	c_e	3,8	pF
Ausgang	c_a	0,18	pF
Gitter — Anode	$c_{g/a}$	2,3	pF

Nenngröße: 28 (nach DIN 41 539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 10 g

Die Röhre EC 84 darf nicht mit fester Gittervorspannung betrieben werden.

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte".

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen".

Warennummer 36 65 30 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 28:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängerröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 – Telegramme: Diaelektro – Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder
Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendstraße 1–5 – Telegramme: Oberspreewerk – Ruf: 632161 und 632011 – Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig

V 7 7 - Ag 2045/55

Berichtigungsblatt

zum Empfängerröhren-Katalog Ausgabe Februar 1956

Type DF 167 unter *) muß es heißen:	Bis zur völligen Angleichung an die internationalen Daten führt die Röhre die Bezeichnung DF 167 statt DF 67
Type E/UBF 80 unter **Kapazitäten** muß es heißen:	$c_{g1/a}$ 0,0025 pF; $c_{dI/g1}$ 0,0008 pF; $c_{dII/g1}$ 0,001 pF; (die < Zeichen entfallen)
Type EC 84 unter **Grenzwerte** muß es heißen:	Gitterstromeinsatz U_{ge} —1,3 V statt —0,3 V
Type EF 86 unter **Grenzwerte:**	Spannung zwischen Faden und Katode $U_{f/k}$ ändern in $U_{f/k\,max}$
Type E/IL 861 unter **Heizung** muß es heißen:	Heizstrom 375 ± 20 mA statt 230 ± 20 mA